



Konstanz, im Dezember 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das denkwürdige Kalenderjahr 2020 geht zu Ende.

Wir haben viel gelernt: über Viren, ohne die Leben nicht möglich wäre und die uns zugleich existenziell gefährden können, über die Rolle der Wissenschaft in der Politik, über Entscheidungsprozesse in der Politik, über die Bedeutung der Schulen, über Präsenz- und Fernunterricht, über den Wert und zugleich die Verletzlichkeit des Familienlebens und nicht zuletzt über uns selbst.

Die Weihnachtstage nahen. Erinnerungen an Klischees werden wach. Die Familie auf dem Wohnzimmerboden vereint, gemeinsam mit der Eisenbahn spielend. Kinder, die fern jeder Amazon-Paket-Logistik Transportprobleme mit den Modellzügen lösen. Väter, die mit technischem Rat zur Seite stehen. Mütter die verzückt auf das Familienidyll blicken. So verklärt und gestrig dieser Blick auf Weihnachten sein mag, so hilfreich kann dieses Bild für uns heute sein.

Wenn heute alle Familienmitglieder zugleich, begeistert vom persönlichen digitalen Endgerät, mit sich selbst beschäftigt sind oder einen Kontakt mit fernen Freunden und Bekanntschaften pflegen, verströmt dieses Bild lediglich kühlen Charme. Alle zusammen und jeder für sich, das ist keine schöne Aussicht. Die vollkommene Individualisierung hat weder beim Lernen noch im Privaten eine gute Wirkung auf unser Seelenheil. Wir sind glücklicher, wenn wir gemeinsam handeln, wenn wir partnerschaftlich in Teams lernen und arbeiten. Auch das hat uns die Corona-Erfahrung gelehrt.

Nun verbringen wir eine lange Zeit in kleinem Kreis zu Hause. Wir lesen nicht nur darüber, wir wissen es auch aus eigener Erfahrung, dass die Gestaltung dieser Zeit eine Herausforderung darstellt. Das will geplant sein. Wie wäre es mit einem Essensplan und kreativem Kochen in wechselnden Familienteams? Wann waren denn zuletzt alle Musikinstrumente gemeinsam im Einsatz? Wie wäre es, wenn alle im Haushalt mal die Rollen tauschen und die Aufgabe der anderen wahrnehmen? Was muss schon lange repariert werden? Wie oft haben wir uns auf der Familienwanderung gefragt, wie die Pflanze, wie das Tier heißt, dem wir begegnet sind. Vielleicht steht noch ein verstaubter Kosmos-Führer im Regal oder wir suchen einfach eine passende App.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, wir wünschen allen, dass die Gestaltung der kostbaren Zeit gelingen möge.



Ganztagesbereich

Mit Phantasie haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ganztagesbereiches trotz der sperrigen Hygieneauflagen und des Abstandsgebots ein gewinnendes Konzept gestaltet. In diesem Schuljahr können über 50 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 und 6 an der Nachmittagsbetreuung der Schule teilnehmen und einen Wechsel von Erholungsphasen, Hausaufgabenunterstützung und Spiel- und Bastelaktionen in festen Gruppen genießen. Dank der disziplinierten Einhaltung der Hygieneregeln ist es an einigen Tagen sogar möglich, eine kleine warme Mittagsmahlzeit für diese Kinder anzubieten.

Auch zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Fördermaßnahmen finden statt. Wir weisen darauf hin, dass es in den Fördergruppen (den sogenannten Themenwerkstätten) in den Fächern Mathe, Englisch, Französisch und Latein noch einige freie Plätze gibt. Das Angebot gilt für alle Schülerinnen und Schüler bis Klasse 9. Hier sind ausschließlich ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule im Einsatz.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.humboldt-konstanz.de] unter den Stichworten „Schule“ und „Offener Ganztagesbereich“.

Kommunikation im Fernunterricht

Für den Fall von weiteren Schulschließungen haben wir in allen Klassen einige Maßnahmen zur Sicherstellung der Kommunikation in Fernunterrichtszeiten durchgeführt.

Untis Messenger

Unser Messengerdienst „Untis Messenger“ wurde von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern wiederholt thematisiert. Wir haben die Anmeldung und das Empfangen und Senden von Nachrichten demonstriert.

Übung: Die Schülerinnen und Schüler hatten die Hausaufgabe, von zu Hause aus per Untis Messenger eine Nachricht zu schreiben.

Moodle

In einem Workshop haben wir uns intensiv mit den Möglichkeiten von Moodle auseinandergesetzt. Im Vordergrund stand das Beherrschen des Aufgaben-Tools. Hier können die erledigten Aufgaben eingestellt werden. Die Lehrerinnen und Lehrer können die Aufgaben einsehen und gegebenenfalls korrigieren.

Übung: Im Moodle-Trainingskurs der Klassen gibt es einen Punkt „Hausaufgabe“. Dort sollten die Schülerinnen und Schüler eine Lösung einstellen.

BigBlueButton-Videokonferenz

Dort haben wir vor allem gelernt, wie man an einer Videokonferenz teilnimmt, wie der Chat bedient wird, wie man das Mikrofon oder das eigene Bild freigibt, etc.

Übung: Um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler das nun auch zu Hause mit ihren eigenen Geräten durchführen können, haben wir am 21. Oktober 2020 Testkonferenzen abgehalten.



An dieser Stelle sei auch noch einmal auf die verfügbaren Handreichungen auf der Homepage unter <http://www.humboldt-konstanz.de/aktuelles> „Passwortgeschützte Zugänge“ verwiesen. Dort finden sich neben den Links u.a. folgende Dokumente:

- Handreichung für Schüler*innen bzgl. schulischer Zugangsdaten
- Anleitung MOODLE (Juni 2020)
- Bedienungsanleitung für das Online-Konferenztool in Moodle, BigBlueButton
- Anleitung: Wie ändere ich meine E-Mail-Adresse in Moodle (Verfasser Herr Sandmann)
- WebUntis - Anleitung für Schüler*innen (Frau Bregenzer)

Für den Fall des corona-bedingten Fernunterrichts gehen wir nun davon aus, dass die oben genannten Werkzeuge zu Hause einsatzfähig sind. Sollten die Schülerinnen und Schüler dennoch Schwierigkeiten haben, bitten wir Sie, liebe Eltern, um Ihre Mithilfe: Bitte prüfen Sie mit Ihren Kindern, ob diese Aufgaben erledigt wurden und ob es noch Schwierigkeiten gibt. Teilen Sie gegebenenfalls diese Schwierigkeiten per Mail den Klassenlehrern mit.

Tablets zum Ausleihen

Wir haben Anfang Dezember 2020 eine aktuelle Erhebung durchgeführt, damit wir wissen, wie viele Schülerinnen und Schüler zu Hause über kein persönliches Endgerät verfügen, um am Fernunterricht teilzunehmen. Wichtig ist uns dabei festzustellen, dass ein Mobiltelefon in der Regel nicht dauerhaft für den Fernunterricht geeignet ist. Das persönliche Endgerät muss regelmäßig über mehrere Stunden am Tag, auch während der Schulzeit, zur Verfügung stehen.

Kurz vor der aktuellen Schulschließung ist bei uns eine erste Charge von 80 iPads eingetroffen, die seit August bestellt waren.

Wir konnten denjenigen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12, die ein Gerät benötigen, zu Beginn dieser Woche ein iPad mit Tastatur und mit einem vorinstallierten Paket an Apps aushändigen. Die dazugehörigen Stifte sind leider noch nicht eingetroffen.

Über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer erfahren wir, welche Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 – 10 ein persönliches Endgerät benötigen. Wir werden die restlichen Geräte nach den Ferien ausgeben. Zunächst wird die Klassenstufe 10, die ebenfalls eine Abschlussklasse ist, einbezogen. Gerne möchten wir auch die Familien mit 3 oder mehr Kindern berücksichtigen.

Nachschreibetermine für Klassenarbeiten und Klausuren

Die Sorge um das Nachschreiben von Klassenarbeiten und Klausuren hat in den letzten Tagen viele Schülerinnen und Schüler bewegt. Auf den Klassenstufen 5 – 10 gibt es keine Notwendigkeit eine bestimmte Zahl an Klassenarbeiten bis zum „Halbjahr“ zu schreiben. Wir geben Ganzjahresnoten und das Schuljahr dauert noch lange an. Auf der Stufe 11 können durchaus einzelne Arbeiten auch nach Abschluss des Kurshalbjahres 11.1 nachgeholt werden. Bei den Abiturienten, für die es zum Halbjahr um die amtliche Zulassung zum schriftlichen Abitur geht, gehen wir davon aus, dass eine gute Lösung gefunden wird.



Humboldt-Weihnacht

Traditionen beenden das Kalenderjahr auch in einer Schule. Die SMV und wir bedauern es sehr, dass unser traditioneller WEIHNACHSTSBAZAR ausfallen musste.

Es gab dafür die schöne Aktion des „Schulwichtelns“. Herzlichen Dank an die SMV für diese tolle Initiative!

Zu den lieb gewonnenen Traditionen gehören neben dem Schulgottesdienst auch zwei weihnachtliche musikalische Highlights, die leider entfallen mussten: das TURMBLASEN – Traditionelle und moderne weihnachtliche Klänge erschallen vom Münsterturm und anschließend im Portal des Münsters. Auch das WEIHNACHTSKONZERT in der Stephanskirche ist normalerweise ein schulischer Höhepunkt. Mit zahlreichen Ensembles und Chören können wir hier auf einmalige Weise den gesamten musikalischen Reigen unserer Schule erleben.

Lasst uns nun nicht klagen, sondern in Erinnerungen schwelgen und uns freuen auf das kommende Jahr.

Leitbild

Gerade in einer Zeit, in der aufgrund der Einschränkungen der Wunsch nach Gemeinschaft sehr intensiv ist, zeigt sich, wie vorausschauend unser Leitbild ist:

„Wir lernen mit- und voneinander. Daher investieren wir Zeit in die Beziehung, Begegnung und Auseinandersetzung mit anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft.“

**Mit Vorfreude auf den Neuanfang nach den Weihnachtsferien wünschen wir Ihnen allen
eine gesegnete und erholsame Weihnachtszeit!**

Wir danken Ihnen, liebe Eltern, für die Verbundenheit mit unserem „Humboldt-Gymnasium“!
Dank auch für die vielfältige Unterstützung und die wohlwollende Begleitung unserer Schule!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Schulleitung

Jürgen Kaz

Frank Stöcker

Voraussichtlicher Unterrichtsbeginn im neuen Jahr 2021:

Montag, 11. Januar 2021, 07:45 Uhr.

Wir melden uns rasch bei Ihnen, falls sich Änderungen ergeben!

(über die üblichen E-Mail-Verteiler und Bekanntmachung auf unserer Homepage)